

# Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages LK Wittmund

20.06.2019

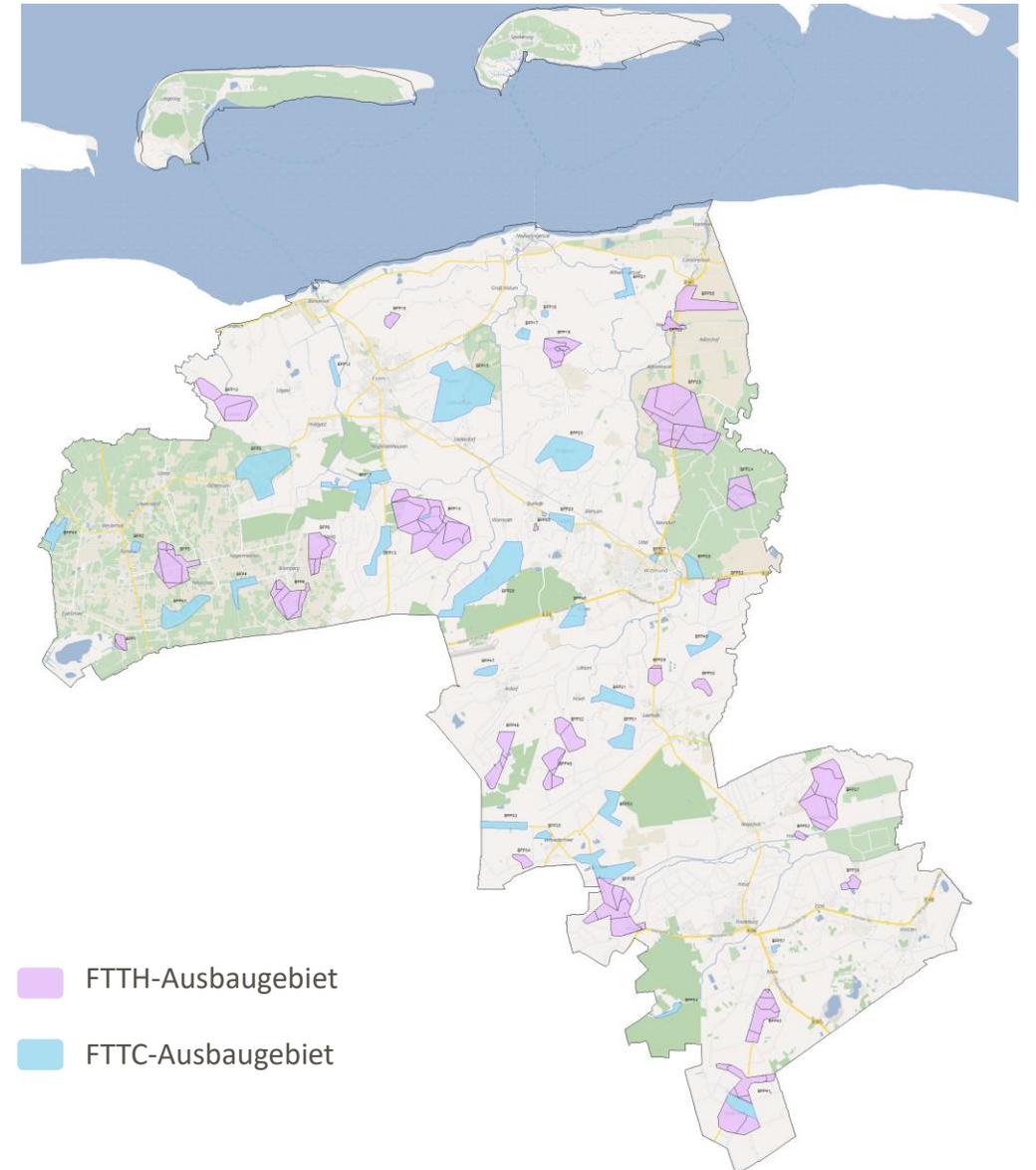
# Inhalt

- 01 Ziele und Stand des Ausbaus
- 02 Herausforderungen
- 03 Erläuterungen zu Fragestellungen der CDU
- 04 Diskussion

# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Ziele

- ❖ Erschließung von 80% der unterversorgten Haushalte
- ❖ Zielbandbreite mindestens 30 Mbit/s im Downstream
- ❖ **3.453 unterversorgte Adressen (8.821 PK 246 GK)**
  - FTTH-Ausbau 1.562
  - FTTC-Ausbau 1.981
- ❖ **53 Projektgebiete**
  - 27 Gebiete FTTH
  - 23 Gebiete FTTC
  - 3 „Hybrid“-Gebiete (FTTC+FTTH)
  - 4 Schulen
  - 3 Gewerbegebiete
- ❖ **77 ASAT (34 FTTH und 42 für FTTC)**
- ❖ **58 KVZ werden erschlossen davon 13 neue**
- ❖ **Ca. 170 km Tiefbau**



# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Ausbaustatus

- ❖ **27 FTTH Projektgebiete**
  - davon 14 fertig (Tiefbau)
  - 12 Fertigstellungen geplant in Q3/2019
  - 1 Fertigstellung geplant in Q4/2016
- ❖ **23 FTTC Projektgebiete**
  - Fertigstellungen geplant in Q3/2019
- ❖ **58 zu erschließende KVz**
  - 21 erschlossen
  - 9 Fertigstellung geplant Q2
  - 20 Fertigstellung geplant Q3
  - 7 Fertigstellung geplant Q4
- ❖ **Anbindung der Schulen**
  - 3 fertiggestellt
  - 1 Fertigstellung geplant bis Q3/2019
- ❖ **Ca. 130 km Tiefbau fertiggestellt**

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

 **EUROPÄISCHE UNION**  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums – ELER

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

 Bundesförderung Breitband

**Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete**

**NGA-Breitbandausbau im Landkreis Wittmund**

 **LANDKREIS WITTMUND**

GEMEINDE NEUHARLINGERSIEL GEMEINDE STEDESORF  
STADT ESENS GEMEINDE MOORWEG GEMEINDE DUNUM  
GEMEINDE WERDUM GEMEINDE HOLTGAST

Schnelles Internet für Sie durch den NGA-Breitbandausbau 

# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

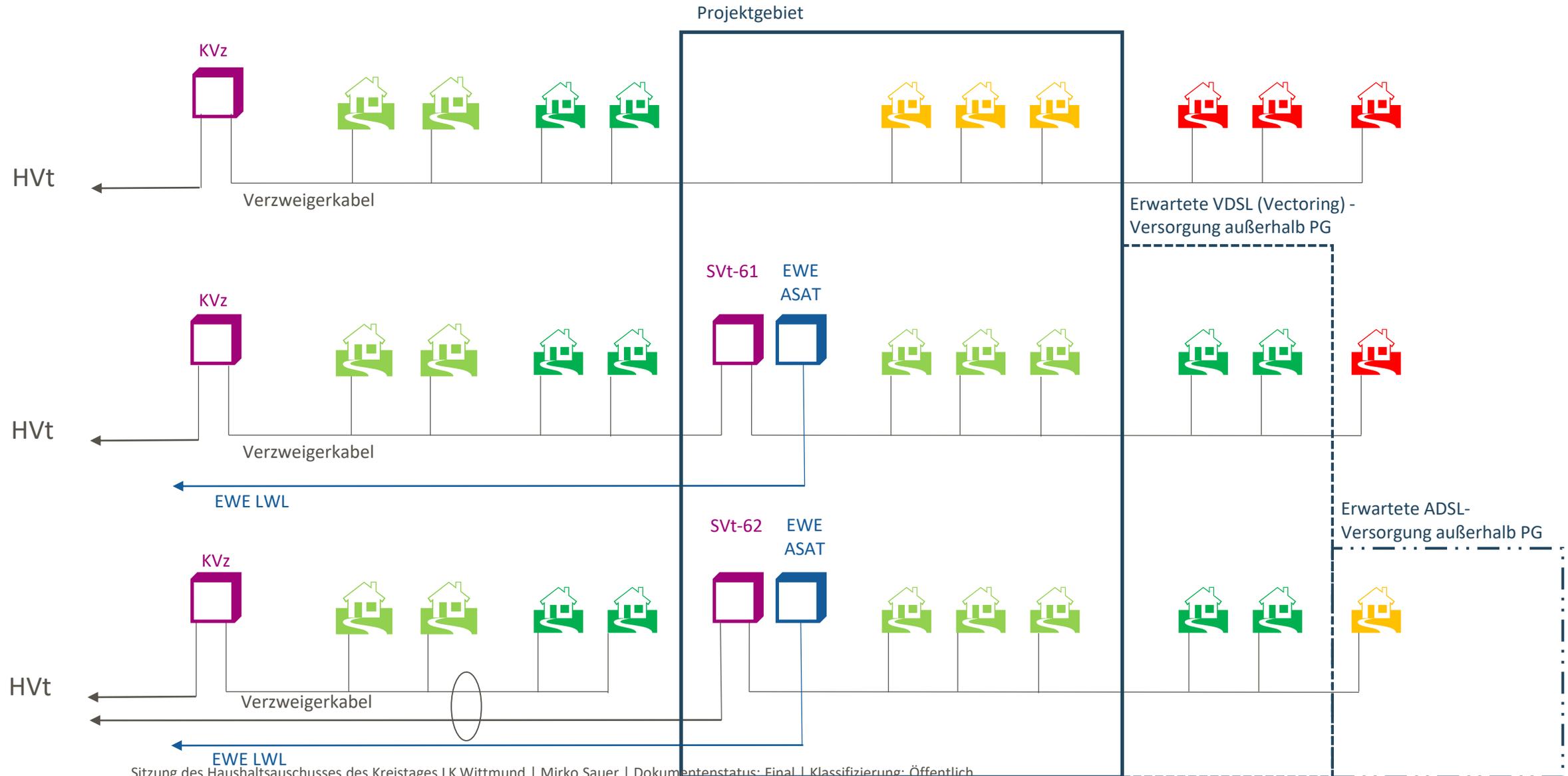


## Herausforderungen

- ❖ **Erhöhung der Zahl der geplanten Adressen auf 3588 (1659 FTTH / 1929 FTTC)**
  - Adressschiefstände, fehlende Daten Katasteramt, bereits entstandene Neubauten
- ❖ **Umwidmung von Gebieten von FTTC auf FTTH**
  - „KVZ im Nahbereich“ / teilweise ungünstiger Schnitt der Ausbauploygone
- ❖ **Verzögerungen bei Standortabstimmung**
- ❖ **Teils mehrfache Verzögerungsmeldungen in Angebots- und Durchführungsphase**
- ❖ **Besondere Herausforderungen beim Hausanschlussbau (FTTH) (Ressourcen)**
- ❖ **Prozessuale Herausforderungen bei die Kunden-Migration auf neue KVz**
- ❖ **„Mitverlegte“ Adressen werden erst nach Ende Förderverfahren bearbeitet**

# Schematische Darstellung Schaltverteiler (SVt)

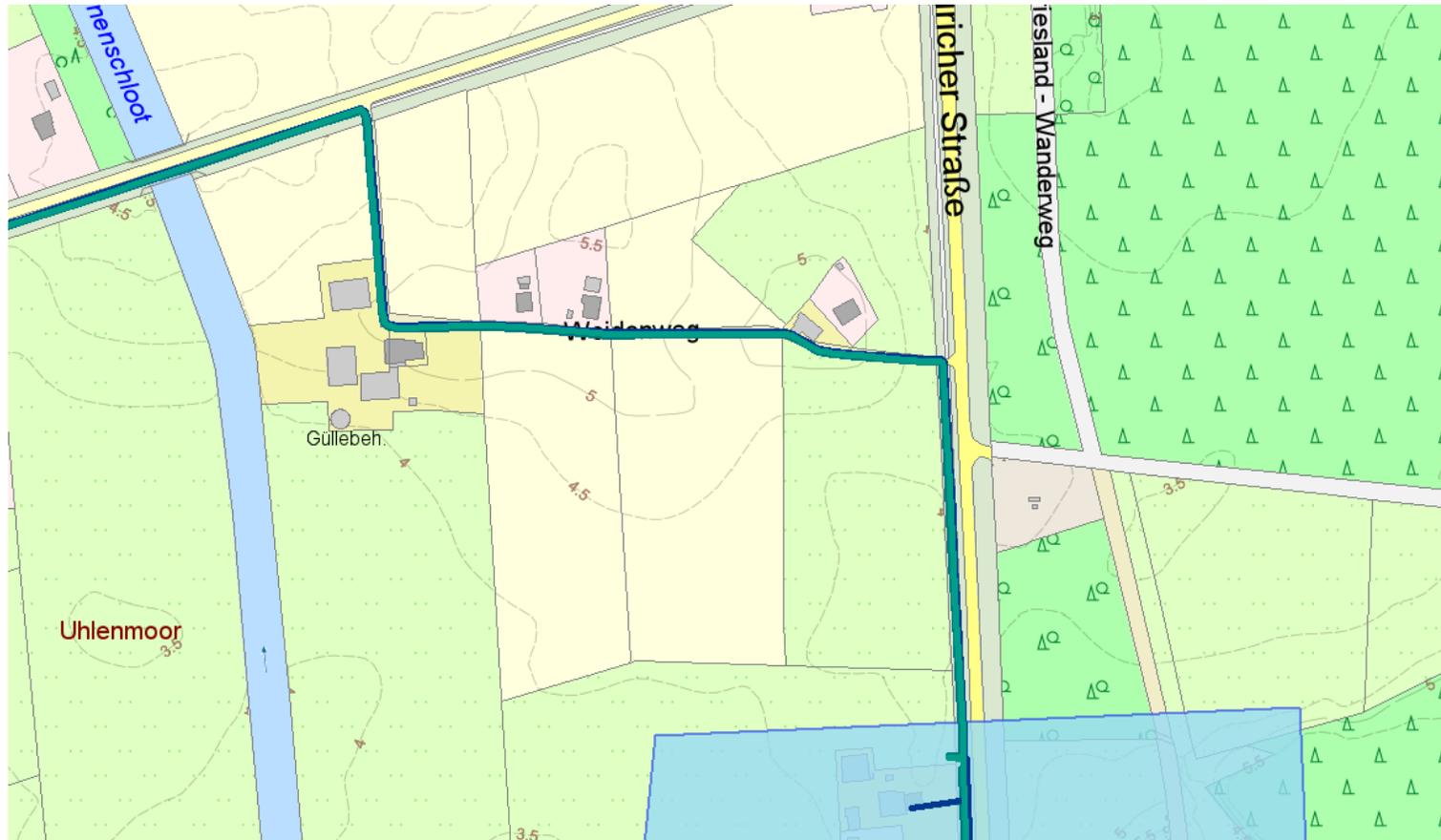
## KVz auf dem VzK (SVt-61) und zusätzlicher KVz (SVt-62)



# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Erläuterungen

„Wieso bekomme ich keinen Anschluss, obwohl direkt an meinem vorbei Haus gebaut wird?“

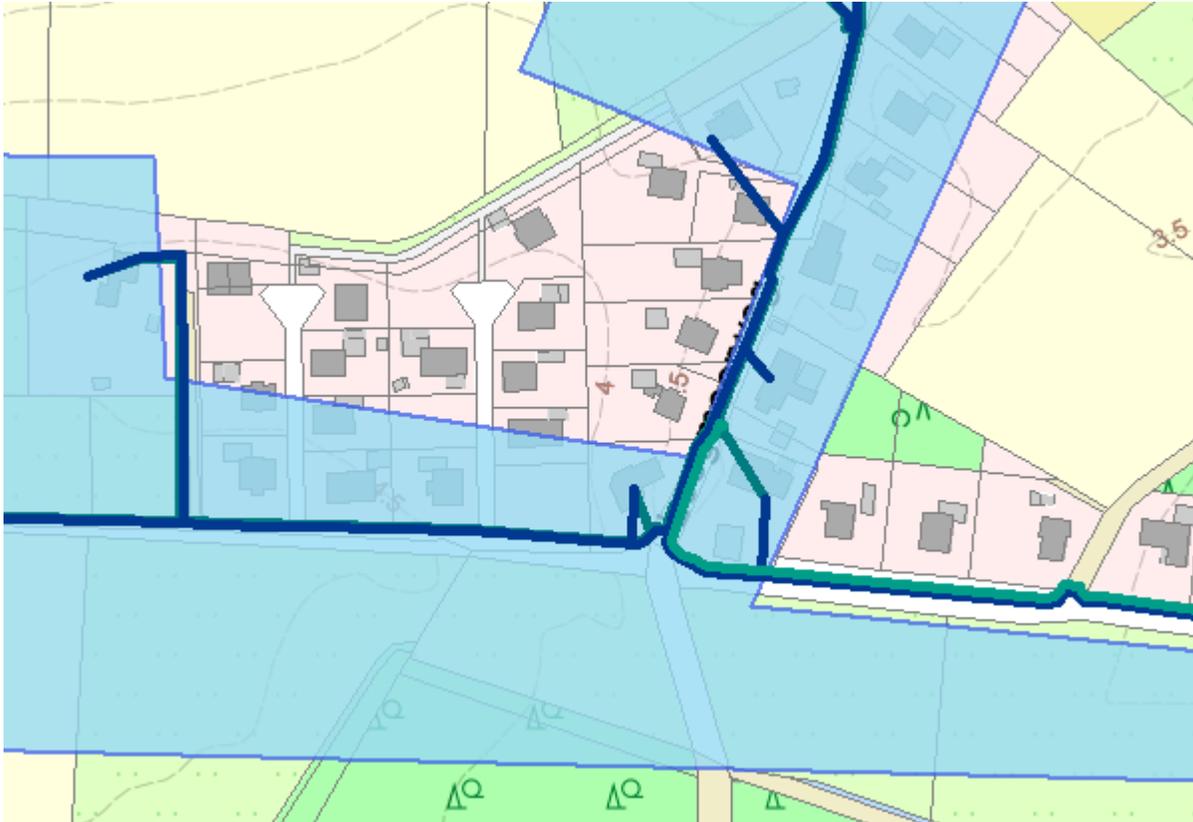


Beispiel BFP13 Donum

# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Erläuterungen

„Wieso bekomme ich keinen Anschluss, obwohl direkt an meinem vorbei Haus gebaut wird?“



Beispiel BFP11 Moorweg  
„Königsweg II“

# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Erläuterungen



### Informationsabende

Gem. FTTH-Vermarktungskonzept werden alle Haushalte innerhalb des Fördergebietes angeschrieben und eingeladen.

Die Abende sind mit offenem Ende geplant. Zeit für Fragen wird jederzeit eingeräumt.

Fragen zum Umfang des Ausbaus werden an den LK gegeben. „Polygonzuschnitt“

Informationsabende zum FTTC-Ausbau sind grundsätzlich nicht Bestandteil des Vermarktungskonzeptes. Es werden bei Inbetriebnahme der Kabelverzweiger alle Haushalte informiert.

# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Erläuterungen



### Bauleistung

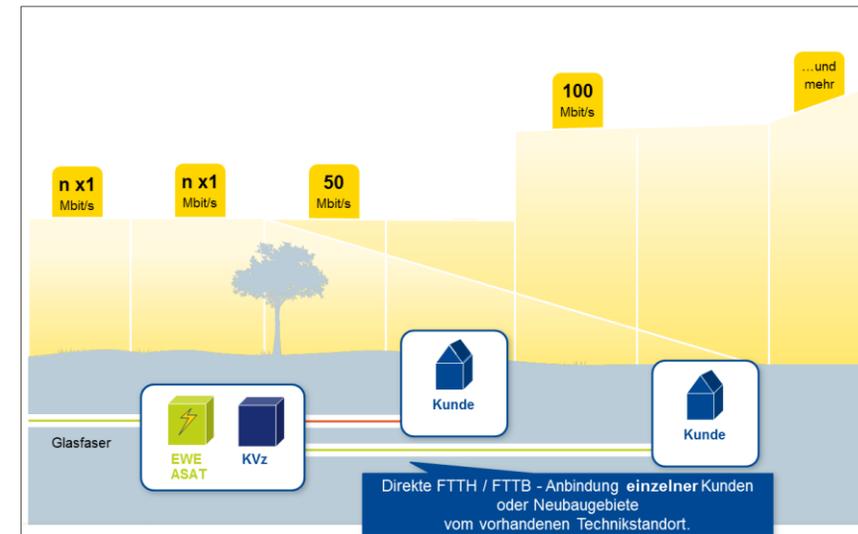
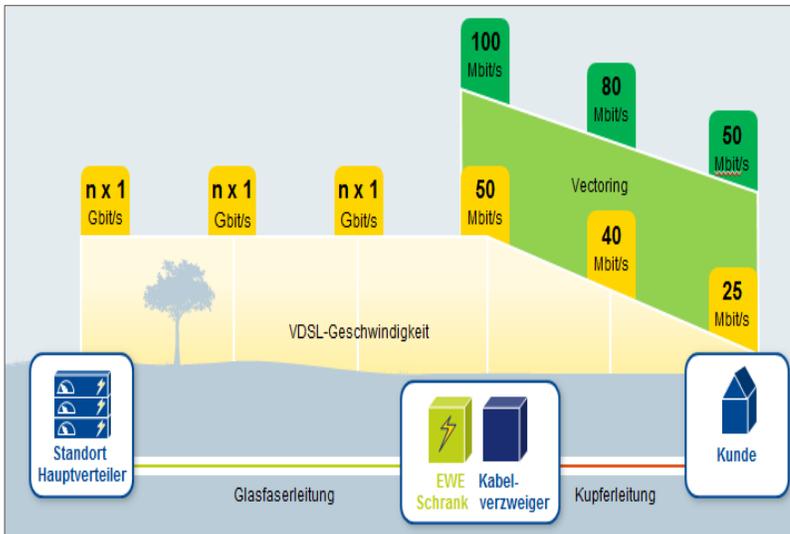
Eventuell mangelhafte Tiefbaumaßnahmen werden nach Anzeige der Baukoordination übergeben und durch den jeweiligen Bauträger ordnungsgemäß hergestellt.

# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

## Erläuterungen

### „Warum bekomme ich nur Internet 2. Klasse?“

Der Breitbandausbau der geförderten Gebiete nutzt eine Kombination aus Glasfaserhausanschlüssen (Fiber to the Building/Home – FTTH/H) und einem weiteren VDSL-Ausbau (Fiber to the Curb/Bordsteinkante – FTTC) über die beschleunigende Zusatztechnologie Vectoring. Beim VDSL-Ausbau erhöhen zusätzliche Kabelverzweiger die Bandbreite in der Fläche. Die Bereiche, die über FTTC ausgebaut werden sollen, sind so konzipiert, dass ein sukzessiver Wechsel auf FTTH/H möglich ist. Perspektivisch ist der vollständige Umstieg von Kupfer auf Glasfaser-TAL möglich.



# Geförderter Breitbandausbau im LK Wittmund

Diskussion



# Vielen Dank!

**EWE TEL GmbH**

**Gerrit Pruss**  
Kommunalbetreuung  
EWE NETZ GmbH  
gerrit.pruss@ewe-netz.de

**Mirko Sauer**  
Breitbandmanagement  
EWE TEL GmbH  
mirko.sauer@ewe.de